



PROTOKOLL

Nr. 02/2022

über die **konstituierende Sitzung** des Gemeinderates Gaimberg am **Donnerstag, 17. März 2022**

Ort: Gemeindeamt Gaimberg

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesende: Bgm. Webhofer Bernhard (Vorsitzender),
Duregger Norbert, Mag. Ranacher Bettina, Kollnig Raimund, Groder Josef,
Ladner Gernot MAS, Hartinger Corinna, Kollnig Franz, DI Ranacher Christian,
Mayr Mario, Mangeng Philipp (Ersatz)

Entschuldigt: Kerschbaumer Arnold

Schriftführer: Tiefnig Christian, AL

Die Ladung erfolgte am 07.03.2022 durch Einzelladung.

T a g e s o r d n u n g

Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Pkt. 2) Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates

Pkt. 3) Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

Pkt. 5) Ermittlung und Aufteilung der Gemeindevorstandsstellen auf die einzelnen Gemeinderatsparteien

Pkt. 6) Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters

Pkt. 7) Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Pkt. 8) Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
(bei positiver Beschlussfassung von Tagesordnungspunkt 4)

Pkt. 9) Wahl des Prüfungsausschusses

Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung weiterer Ausschüsse sowie Bestellung bzw. Entsendung von Vertretern der Gemeinde in andere Ausschüsse und Kommissionen

Pkt. 11) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Substanzverwalters, eines ersten und zweiten Stellvertreters sowie eines ersten Rechnungsprüfers für die Gemeindeguts-Agrargemeinschaft Gaimberg i.S. des § 36b Abs. 1 und Abs. 5 TFLG 1996

Pkt. 12) Anfragen, Anträge und Allfälliges

Verlauf und Ergebnis:

Zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Webhofer Bernhard eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die neu- und wiedergewählten Mitglieder des Gemeinderates sowie den Amtsleiter Tiefnig Christian als Protokollführer. Herr Kerschbaumer Arnold von der Liste „Gaimberg Gemeinsam Aktiv“ hat sich entschuldigt. Als Ersatz ist Herr Mangeng Philipp als 1. Ersatzmitglied dieser Liste anwesend.

Der Bürgermeister hebt lobend den fair geführten Wahlkampf hervor. Dies sei wichtig für die künftige Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Webhofer stellt fest, dass 10 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied anwesend sind und daher die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Punkt 2) Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates

Angelobung gem. § 28 TGO 2001

Die Mitglieder und das Ersatzmitglied des Gemeinderates geloben gemäß § 28 Tiroler Gemeindeordnung (TGO 2001) vor dem Gemeinderat in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, das Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Gaimberg und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu Punkt 3) Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand besteht gemäß den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung aus dem Bürgermeister, dem Bürgermeister-Stellvertreter und einem oder mehreren weiteren stimmberechtigten Mitgliedern. Der Gemeinderat hat die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder festzulegen. Sie darf nicht mehr als ein Viertel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates betragen. Dies bedeutet für den Gemeindevorstand Gaimberg max. 2 weitere stimmberechtigte Mitglieder ($11 : 4 = 2,75$).

Antrag des Bürgermeisters Webhofer Bernhard

Bgm. Webhofer beantragt, neben dem Bürgermeister und dessen Stellvertreter noch zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder für den Gemeindevorstand festzusetzen.

GR Kollnig Franz schlägt vor, nur ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied festzulegen, da er die Notwendigkeit für insgesamt vier Gemeindevorstände nicht sieht. Vergleichsweise habe die Stadtgemeinde Lienz nur vier Stadträte.

Bgm. Webhofer Bernhard entgegnet, dass bei der Festsetzung der Größe des Stadtrates in Lienz die Kosten eine erhebliche Rolle spielen und meint, dass hinsichtlich der Beschlussfähigkeit vier Mitglieder von Vorteil seien und die Beratung bzw. Beschlussfassung auf breiterer Basis erfolgen könne.

GR Ranacher Christian ist der Meinung, dass das Wahlergebnis eher einen Gemeindevorstand mit drei Mitgliedern widerspiegeln (2 Sitze für die Liste „Gemeinsam für Gaimberg“ und 1 Sitz für die Liste „Gaimberg Gemeinsam Aktiv“).

GR Duregger Norbert stellt fest, dass es in Gaimberg bisher immer vier Gemeindevorstände gegeben habe. Er sehe keinen Grund, dies jetzt zu ändern.

Bgm. Webhofer ersucht um Abstimmung über seinen Antrag.

Beschluss

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen. Somit wird die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder für den Gemeindevorstand mit zwei Mitgliedern festgesetzt.

Zu Punkt 4) Beratung und Beschlussfassung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

Bgm. Webhofer schlägt vor, für die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung keine Ersatzmitglieder vorzusehen, da wie bisher üblich die Einberufung der Sitzungen ohnehin immer in Absprache mit den Gemeindevorstandsmitgliedern erfolgt ist.

Die Mitglieder der Liste „Gaimberg Gemeinsam Aktiv“ sprechen sich grundsätzlich für eine Vertretung der Gemeindevorstände im Falle ihrer Verhinderung aus, da es sonst sein könnte, dass entweder bei längerer Verhinderung von stimmberechtigten Mitgliedern die Vertretung ihrer Gemeinderatspartei bei einer Vorstandssitzung nicht mehr gewährleistet ist oder möglicherweise überhaupt keine Sitzung mehr anberaumt werden kann.

Der Gemeinderat ist sich der aufgezeigten Problematik bewusst und beschließt daher mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung wie folgt:

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind.

Zu Punkt 5) Ermittlung und Aufteilung der Gemeindevorstandsstellen auf die einzelnen Gemeinderatsparteien

Der Bürgermeister stellt fest, dass im Gemeinderat die Liste „Gemeinsam für Gaimberg“ mit 7 Mandaten und die Liste „Gaimberg Gemeinsam Aktiv“ mit 4 Mandaten vertreten sind.

Der Gemeinderat nimmt gemäß § 74 Abs. 2 und Abs. 3 TGWO 1994 die Ermittlung und Aufteilung der Gemeindevorstandsstellen auf die einzelnen Gemeinderatsparteien vor (*siehe Anlage 1*).

Ergebnis:

3 Sitze für die Liste „Gemeinsam für Gaimberg“

1 Sitz für die Liste „Gaimberg Gemeinsam Aktiv“

Zu Punkt 6) Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters

Der Vorsitzende informiert, dass gem. § 78 Abs. 3 TGWO 1994 jede Gemeinderatspartei, die Anspruch auf mindestens eine Stelle im Gemeindevorstand hat, berechtigt ist, eines ihrer Mitglieder für den Bürgermeister-Stellvertreter vorzuschlagen. Dieses Recht steht der Gemeinderatspartei, der der Bürgermeister angehört, nur dann zu, wenn sie Anspruch auf mindestens zwei Stellen im Gemeindevorstand hat.

Bestellung der Wahlhelfer

Gem. § 78 Abs. 1 TGWO 1994 bestellt der Vorsitzende Bgm. Webhofer Bernhard unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien zwei Mitglieder des Gemeinderates, u. zw. **GR Ladner Gernot** (Liste Gemeinsam für Gaimberg) und **GR Mayr Mario** (Liste Gaimberg Gemeinsam Aktiv) als Wahlhelfer.

Die Gemeinderatspartei „Gemeinsam für Gaimberg“ legt einen schriftlichen Vorschlag für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vor, der gemäß TGWO von der Mehrheit der Mitglieder dieser Gemeinderatspartei unterschrieben wurde. Er lautet auf Duregger Norbert (*siehe Anlage 2*).

Die Gemeinderatspartei „Gaimberg Gemeinsam Aktiv“ legt ebenso einen schriftlichen Vorschlag für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vor, der gemäß TGWO von der Mehrheit der Mitglieder dieser Gemeinderatspartei unterschrieben wurde. Er lautet auf Kollnig Franz (*siehe Anlage 3*).

Zu Punkt 10) Bestellung von Mitgliedern, sowie Ersatzmitgliedern in die verschiedenen Ausschüsse und Kommissionen

Der Bürgermeister informiert, dass bei der Besetzung der Ausschüsse sowie bei der Bestimmung der vom Gemeinderat in andere Organe zu entsendenden Vertreter der Gemeinde der Grundsatz der Verhältniswahl sinngemäß Anwendung findet.

Es wird vorgeschlagen, für die Mitglieder der Ausschüsse keine Ersatzmitglieder vorzusehen (Beschluss: einstimmig).

Der Bürgermeister schlägt vor, dass wieder wie in der Vorperiode ein Bauausschuss und ein Ausschuss für Soziales und Kultur eingerichtet werden sollte.

GV Kollnig Franz schlägt zusätzlich einen Energie- und Umweltausschusses vor.

Bgm.-Stv. Duregger Norbert könnte sich vorstellen, die Themenbereiche Energie und Umwelt dem Bauausschuss zu übertragen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Beratung einstimmig, folgende gemeinderätliche Ausschüsse einzurichten:

- **Bauausschuss**
- **Ausschuss für Soziales und Kultur**
- **Energie- und Umweltausschuss**

Bestimmung der Anzahl der Ausschussmitglieder

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Anzahl der Ausschussmitglieder mit jeweils **5 (fünf)** festzusetzen.

Der Bauausschuss wird auf Vorschlag bzw. Namhaftmachung der Gemeinderatsparteien einstimmig wie folgt besetzt (*siehe Anlagen 11 u. 12*):

Bauausschuss:

Bgm.-Stv. Duregger Norbert	(Gemeinsam für Gaimberg)
GR Kollnig Raimund	(Gemeinsam für Gaimberg)
GR Groder Josef	(Gemeinsam für Gaimberg)
DI Ranacher Christian	(Gaimberg Gemeinsam Aktiv)
EGR Mangeng Philipp	(Gaimberg Gemeinsam Aktiv)

Beratende Mitglieder:

EGR Winkler Wilfried	(Gemeinsam für Gaimberg)
GR Mayr Mario	(Gaimberg Gemeinsam Aktiv)

Es wird vereinbart, die personelle Besetzung der restlichen Ausschüsse bzw. die Namhaftmachung der Mitglieder bei der nächsten GR-Sitzung zu erledigen.

Als Vertreter in die Gemeindeverbände und sonstige Einrichtungen werden einstimmig entsandt:

Forsttagsatzungskommission:

Bgm. Webhofer Bernhard (Ersatz: **Bgm.-Stv. Duregger Norbert**)

Als Vertreter in die Gemeindeverbände: Bezirksaltenheime, Bausachverständiger, Bezirkskrankenhaus, Abwasserverband Lienzer Talboden, Abfallwirtschaftsverband, Standesamt-Staatsbürgerschaftsverband, Tiroler Gemeindeverband werden jeweils gemäß TGO 2001 (§ 135) der **Bürgermeister Webhofer Bernhard** und als Ersatz der **Bürgermeister-Stellvertreter Duregger Norbert** entsandt.

Zu Punkt 11) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Substanzverwalters, eines ersten und zweiten Stellvertreters sowie eines ersten Rechnungsprüfers für die Gemeindeguts-Agrargemeinschaft Gaimberg i.S. des § 36b Abs. 1 und Abs. 5 TFLG 1996

Der Bürgermeister verweist in diesem Zusammenhang auf § 76 lit. i) der Tiroler Gemeindegewahlordnung (TGWO 1994) und auf § 36b des Tiroler Flurverfassungslandesgesetz (TFLG 1996), wonach in der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates auch die Organe der Gemeindegutsagrargemeinschaften neu zu bestellen sind.

Da sich offensichtlich keiner für das Amt des Substanzverwalters aufdrängt, würde sich Bgm. Webhofer Bernhard wieder für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Als erster Stellvertreter des Substanzverwalters wird GR Kollnig Raimund und als zweiter Stellvertreter GR Ladner Gernot vorgeschlagen. Beide erklären sich dafür bereit. Als erste Rechnungsprüferin würde wieder GV Ranacher Bettina zur Verfügung stehen.

Beschluss

Der Gemeinderat bestellt einstimmig folgende Organe der GG-Agrargemeinschaft Gaimberg:

Substanzverwalter: **Bgm. Bernhard Webhofer**
Erster Substanzverwalter-Stv.: **GR Kollnig Raimund**
Zweiter Substanzverwalter-Stv.: **GR Ladner Gernot**
Erste Rechnungsprüferin: **GV Ranacher Bettina**

Zu Punkt 12) Anfragen, Anträge und Allfälliges

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass nachstehende Punkte auf die Tagesordnung gesetzt und auch Beschlüsse gefasst werden können.

a) Aufwandsentschädigung für Obleute der Ausschüsse

Der Bürgermeister schlägt vor, für die Obleute der Ausschüsse eine Aufwandsentschädigung für ihren Mehraufwand einzuführen.

Es werden Beträge von € 1.000,-- bzw. € 500,-- zur Diskussion gestellt.

Eine kurze rege Diskussion über die Für und Wider einer solchen Maßnahme hat jedoch zu keinem abschließenden Ergebnis geführt.

b) Mitteilung Mag. Schneeberger Wolfgang – Projekt Digitalisierung Franziszeischer Kataster

Herr Mag. Schneeberger hat Interesse bekundet, das Projekt KATI-Digital (Digitalisierung-Sicherung-Aufbereitung des Franziszeischen Katasters) für die Gemeinde Gaimberg in Angriff zu nehmen. Das Projekt wurde vom Land Tirol finanziert und in den Jahren 2019 bis 2021 realisiert. Die handschriftlichen Protokolle (teilweise in Kurrentschrift) wurden dabei digitalisiert, müssen aber über eine spezielle Software noch erfasst werden, damit sie später einer breiten Öffentlichkeit im Internet zugänglich gemacht werden können. Im Franziszeischen Kataster wurden alle Grundparzellen, Bauparzellen und in der Urmappe auch die jeweiligen Eigentümer, Flächen und Bewirtschaftungsarten erfasst. In Gaimberg geschah dies in den Jahren 1859 und 1860. Diese Informationen sind ein wesentlicher Teil der Gemeindegeschichte und lesen sich bei uns wie ein Höferegister.

Herr Schneeberger würde diese Aufgabe für die Gemeinde Gaimberg freiwillig und ohne Entgelt machen.

Der Gemeinderat begrüßt es sehr, dass Herr Mag. Schneeberger sich bereit erklärt, die Erfassung bzw. Digitalisierung des Franziszeischen Katasters für die Gemeinde Gaimberg zu übernehmen. Die von ihm dargelegten Bedingungen (freie Zeiteinteilung auf freiwilliger und unentgeltlicher Basis, evtl. Mithilfe vom Amtsleiter, auszugsweise Veröffentlichungen in der Gemeindezeitung ...) werden selbstverständlich akzeptiert.

c) Ansuchen um Baukostenzuschuss – Schneider Sylvia (Alpengasthof Bidner)

Frau Schneider Sylvia hat einen Baukostenzuschuss für ihr Bauvorhaben „Zubau Wintergarten, Terrassenvergrößerung, Um- und Zubau beim Alpengasthof Bidner“ beantragt. Für dieses Bauvorhaben ist ein Erschließungsbeitrag von € 1.264,10 vorgeschrieben worden.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig für dieses Bauvorhaben einen Baukostenzuschuss von 25 % des Erschließungsbeitrages, das sind € 316,03.

d) Gemeindegemeinschaft für GemeinderätInnen

Der Bürgermeister weist auf ein Gemeindegemeinschaft für GemeinderätInnen am Freitag, 8. April 2022, von 09.00 bis 17.00 Uhr im Kultursaal Nußdorf-Debant hin. Referenten sind Mag. Stockhauser Peter und Mag. Peer Clemens vom Tiroler Gemeindeverband.

GR Groder Josef schlägt vor, dass die Seminarkosten von € 68,--/Teilnehmer die Gemeinde übernehmen sollte.

Der Gemeinderat stimmt der Kostenübernahme einhellig zu.

Es haben sich erfreulicherweise schon einige Mandatare angemeldet. Die Gemeinderäte Groder Josef und Kollnig Raimund möchten sich ebenso zum Seminar anmelden.

e) Einladung - Gemeinderatssitzungen

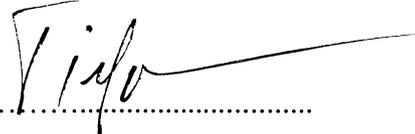
GV Kollnig Franz ersucht, wie in den letzten Jahren, die Einladungen zu den Gemeinderatssitzungen wieder 10 Tage vor dem Sitzungstermin den Gemeindegemeinschaften zuzustellen.

GR Mayr Mario regt in diesem Zusammenhang an, dass die Verhandlungsunterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten rechtzeitig, zumindest 7 Tage vor der Sitzung den Mitgliedern des Gemeinderates zur Einsichtnahme und Vorbereitung zur Verfügung stehen sollten. Ansonsten sollte man den betreffenden Verhandlungsgegenstand von der Tagesordnung absetzen.

Nachdem sich keiner mehr zu Wort meldet, dankt der Bürgermeister für die disziplinierte Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Ein Gruppenfoto des neuen Gemeinderates soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Fertigung:

Bgm. Webhofer Bernhard  Der Schriftführer: 

Bgm.-Stv. Duregger Norbert 

GV Mag. Ranacher Bettina 

GV Kollnig Franz 



GR Kollnig Raimund *Raimund Kollnig*

GR Groder Josef *Josef Groder*

GR Ladner Gernot, MAS *Gernot Ladner*

GR Hartinger Corinna *Corinna Hartinger*

GR DI Ranacher Christian *Christian Ranacher*

GR Mayr Mario *Mario Mayr*

EGR Mangeng Philipp *Philipp Mangeng*

Niederschrift über die Wahl des Gemeindevorstandes

Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2022

Beginn der Wahlhandlung: 20.15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

Vorsitzender:	Wählergruppe
Webhofer Bernhard	Gemeinsam für Gaimberg

Wahlhelfer:	Wählergruppe
Ladner Gernot, MAS	Gemeinsam für Gaimberg
Mayr Mario	Gaimberg Gemeinsam Aktiv

Sonstige Mitglieder:
Duregger Norbert, Mag. Ranacher Bettina, Kollnig Raimund, Groder Josef, Hartinger Corinna, Kollnig Franz, DI Ranacher Christian, Mangeng Philipp

Nicht anwesend:
Kerschbaumer Arnold (entschuldigt)

Wahl des Bürgermeisters:¹

Für die Wahl des Bürgermeisters werden nachstehende Wahlvorschläge eingebracht:

Gemeinderatspartei:	Wahlvorschlag

usw.

..... hat im Wahlgang von abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Nach § 78 Abs. 2 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 gilt als zum Bürgermeister gewählt.

¹ Nur für den Fall, dass der Bürgermeister vom Gemeinderat aus seiner Mitte zu wählen ist. Auf eine allfällige Stimmengleichheit nach einem zweiten Wahlgang und Ermittlung des Wahlsiegers aufgrund von Listensumme/Losentscheid ist gesondert hinzuweisen.

Wahl des Bürgermeisterstellvertreters:

Für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters wurden nachstehende Wahlvorschläge eingebracht:

Gemeinderatspartei:	Wahlvorschlag
Gemeinsam für Gaimberg	Duregger Norbert
Gaimberg Gemeinsam Aktiv	Kollnig Franz

Herr **Duregger Norbert** hat im 1. Wahlgang 6 von 10 abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Herr **Kollnig Franz** hat im 1. Wahlgang 4 von 10 abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Nach § 78 Abs. 5 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 gilt Herr **Duregger Norbert** als Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

..... hat und hat von abgegebenen gültigen Stimmen, erreicht.²

Nach § 78 Abs. 6 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 ist zum ersten und zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

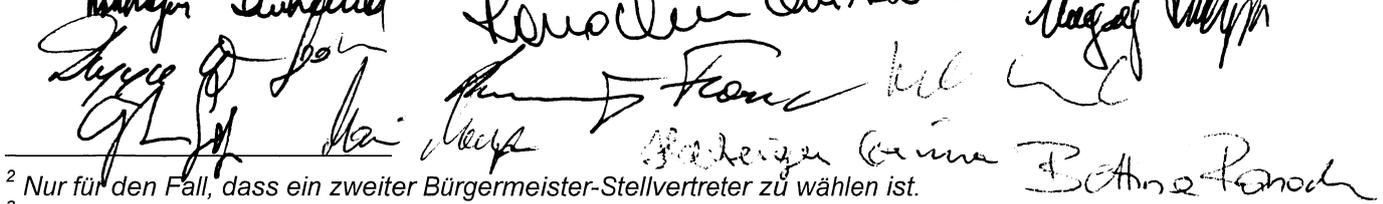
Namhaftmachung der weiteren stimmberechtigten Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Gemeindevorstandes:

Als weitere Mitglieder/Ersatzmitglieder des Gemeindevorstandes wurden nachstehende Gemeinderatsmitglieder namhaft gemacht.³

Gemeinderatspartei:	Namhaftmachung
Gemeinsam für Gaimberg	Mag. Ranacher Bettina
Gaimberg Gemeinsam Aktiv	Kollnig Franz
Gemeinsam für Gaimberg	Kollnig Raimund (Ersatz für Bgm)
Gemeinsam für Gaimberg	Groder Joser (Ersatz für Bgm.-Stv)
Gemeinsam für Gaimberg	Harteringer Corinna (Ersatz für Mag. Ranacher Bettina)
Gaimberg Gemeinsam Aktiv	DI Ranacher Christian (Ersatz für Kollnig Franz)

Ende der Wahlhandlung: 20.30 Uhr

Unterschriften des Bürgermeisters und aller anwesenden Mitglieder/Ersatzmitglieder des Gemeinderates:



² Nur für den Fall, dass ein zweiter Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen ist.

³ Eine Wahl findet nur bei Unterbleiben der Namhaftmachung statt; allfällige Ersatzmitglieder sind als solche kenntlich zu machen.

**Aufteilung der Gemeindevorstandsstellen
auf die einzelnen Gemeinderatsparteien**
(zu Tagesordnungspunkt 5)

	geteilt durch	Gemeinsam für Gaimberg		Gaimberg Gemeinsam Aktiv	
Mandate gültige Stimmen	1	7	(1)	4	(2)
	1	308		193	
	2	3,5	(3)	2	
	2	154		96,50	
	3	2,33	(4)	1,33	
	3	102,67		64,33	

Gemeinderatspartei **Gemeinsam für Gaimberg**

Wahlvorschlag für die Wahl des/der Bürgermeister-Stellvertreters/in

Von der Gemeinderatspartei **Gemeinsam für Gaimberg (GFG)** wird

gem. § 78 Abs. 3 TGWO 1994 als Bürgermeister-Stellvertreter/in

Herr/Frau DUREGGER NORBERT

geb. am 07. 10. 1968

wohnhaft in UNTERGAIMBERG 34, 9905 GAIMBERG

vorgeschlagen.

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei

(der Wahlvorschlag muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

Bettine Roneche, Staubinger Cornelia

Wald Kuf Leh W. Hof

Wilhelm Burkard

.....

.....

.....

Wahlvorschlag für die Wahl des/der Bürgermeister-Stellvertreters/in

Von der Gemeinderatspartei **Gaimberg Gemeinsam Aktiv (GGA)** wird

gem. § 78 Abs. 3 TGWO 1994 als Bürgermeister-Stellvertreter/in

Herr/Frau KOLLNIS FRANZ.....

geb. am 01.02.1962.....

wohnhaft in GRABENDORF 16.....

vorgeschlagen.

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei

(der Wahlvorschlag muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

[Handwritten Signature].....

[Handwritten Signature].....

[Handwritten Signature].....

.....

.....

.....

Gemeinderatspartei Gemeinsam für Gaimberg

Namhaftmachung
der weiteren stimmberechtigten Mitglieder
des Gemeindevorstandes

Von der Gemeinderatspartei Gemeinsam für Gaimberg

wird gem. § 79 Abs. 1 TGWO 1994

Herr/Frau Mag. BETTINA RANACHER

geb. am 24.08.1989

wohnhaft in PEHEIMWEG 27, 9905 GAIMBERG

als weiteres stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindevorstandes namhaft gemacht.

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei

(die Namhaftmachung muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

Ulrich Müller, Stadträte Gemeindevorstand
for G. Müller, Werner G.
Ulrich Beinhart

Namhaftmachung
der **weiteren stimmberechtigten Mitglieder**
des Gemeindevorstandes

Von der Gemeinderatspartei Gaimberg Gemeinsam Aktiv

wird gem. § 79 Abs. 1 TGWO 1994

Herr/Frau KOLLNIG FRANZ.....

geb. am 01.02.1962.....

wohnhaft in GERFENDORF 16.....

als **weiteres stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindevorstandes** namhaft gemacht.

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei

(die Namhaftmachung muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

Anna Lisa Christian.....

Stefan May.....

Kurt Franz.....

.....

.....

Gemeinderatspartei Gemeinsam für Gaimberg

Namhaftmachung
der **Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder**
des Gemeindevorstandes

Von der Gemeinderatspartei Gemeinsam für Gaimberg

wird/werden gem. § 79 Abs. 1 und 3 TGWO 1994 als Ersatzmitglieder

für den Bürgermeister

Herr/Frau KOLLNIG RAIMUND

geb. am 04.10.1992

wohnhaft in OBERGAIMBERG 43, 9905 GAIMBERG

und **für den Bürgermeister-Stellvertreter**

Herr/Frau GRODER JOSEF

geb. am 28.12.1961

wohnhaft in OBERGAIMBERG 20, 9905 GAIMBERG

namhaft gemacht.

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei

(die Namhaftmachung muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

Bettina Randerer
Stefanie Gerner
[Signature]

Gemeinderatspartei Gemeinsam für Gaimberg

Namhaftmachung
der **Ersatzmitglieder** der **stimmberechtigten Mitglieder**
des Gemeindevorstandes

Von der Gemeinderatspartei Gemeinsam für Gaimberg

wird gem. § 79 Abs. 1 und 3 TGWO 1994

Herr/Frau HARTINGER CORINNA

geb. am 10.03.1990

wohnhaft in GRAFENBERG 24a, 9905 GAIMBERG

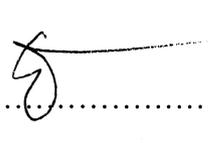
als **Ersatzmitglied des stimmberechtigten Mitgliedes des Gemeindevorstandes** namhaft gemacht.

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei

(die Namhaftmachung muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

Betha Ranacher 

Hartinger Corinna 

Wespe 

.....

.....

Gemeinderatspartei Gaimberg Gemeinsam Aktiv

**Namhaftmachung
der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder
des Gemeindevorstandes**

Von der Gemeinderatspartei Gaimberg Gemeinsam Aktiv

wird gem. § 79 Abs. 1 und 3 TGWO 1994

Herr/Frau RAUCHER CHRISTINA

geb. am 26.02.1968

wohnhaft in GRAFENDORF 45

als **Ersatzmitglied des stimmberechtigten Mitgliedes des Gemeindevorstandes** namhaft gemacht.

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei

(die Namhaftmachung muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

..... Heidi Franke

..... Konrad Christian

..... Heidi Franke

.....

.....

Namhaftmachung

Mitglied(er) für den

Überprüfungsausschuss

.....
LADNER GERNOT, MAS
12.6.1960, OBERGAIMBERG 10, 9905 GAIMBERG

Von der Gemeinderatspartei „Gemeinsam für Gaimberg“

wird/werden als Mitglied(er) namhaft gemacht:

Mitglied(er)

.....
GRODER JOSEF
.....

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei
(die Namhaftmachung muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

Bathia Roneder, Gierlinger Germa
.....
Wolfgang Buhand
.....

Namhaftmachung
Mitglied(er) für den
Überprüfungsausschuss

.....

Von der Gemeinderatspartei „Gaimberg Gemeinsam Aktiv“

wird/werden als **Mitglied(er)** namhaft gemacht:

Mitglied(er)

KOLLNIG FRANZ

.....

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei

(die Namhaftmachung muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

Klausur Oerster

.....

Maxi Kay

.....

Manfred Franz

.....

Namhaftmachung

Mitglied(er) für den Ausschuss BAU-AUSSCHUSS

.....

Von der Gemeinderatspartei „Gemeinsam für Gaimberg“

wird/werden als **Mitglied(er)** namhaft gemacht:

Mitglied(er)

KOLLNIG RAIMUND

DUREGGER NORBERT

GRODER JOSEF

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei

(die Namhaftmachung muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

Bettina Ronacher, Haufengger Cornelia

Keller Wilfried, Groder Josef

Ulrich Bernhard

Namhaftmachung

Mitglied(er) für den Ausschuss

.....BAUAUSSCHUSS.....

Von der Gemeinderatspartei „Gaimberg Gemeinsam Aktiv“

wird/werden als **Mitglied(er)** namhaft gemacht:

Mitglied(er)

.....RANACHER CHRISTIAN.....

.....MANGEN PHILIPP.....

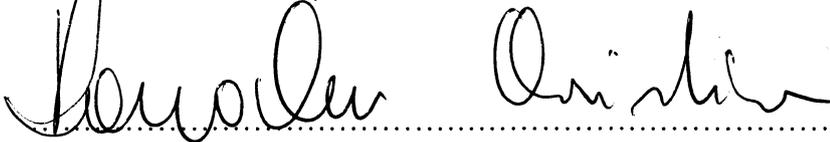
.....MAYR MARIO (beretend)!.....

Unterschriften der Mitglieder der Gemeinderatspartei

(die Namhaftmachung muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein)

..........

..........

..........